



Entsorgungs-Betriebe  
der Stadt Ulm  
Beschlussvorlage



Sachbearbeitung EBU  
Datum 05.07.2023  
Geschäftszeichen EBU-GS  
Beschlussorgan Betriebsausschuss Entsorgung Sitzung am 05.07.2023 TOP  
Behandlung öffentlich GD 234/23

---

Betreff: Abwasserwirtschaft  
Regenüberlauf Hindenburgring II - Neubau  
- Baubeschluss -

Anlagen: Lageplan (digital) Anlage 1  
Bauwerksplan (digital) Anlage 2  
Kostenberechnung (digital) Anlage 3

**Antrag:**

Genehmigung der Planung und Zustimmung zum Neubau des Regenüberlaufs Hindenburgring II mit Kosten von 965.000,- Euro.

Thomas Mayer  
Betriebsleiter

---

Zur Mitzeichnung an: Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des  
Gemeinderats:  
BM 1, BM 3, C 3, OB, RPA, ZSD/HF, ZSD/SB Eingang OB/G \_\_\_\_\_  
Versand an GR \_\_\_\_\_  
Niederschrift § \_\_\_\_\_  
Anlage Nr. \_\_\_\_\_

## **Sachdarstellung:**

Zur Entwässerung von Teilbereichen des Eselsbergs verläuft ein Abwassersammler zwischen dem Hindenburgring und dem Fachmarktzentrum, vorbei am Blaubeurer Tor bis zum Regenüberlaufbecken Blauinsel.

Ein Teil des Kanals südlich der Bahnlinie wurde mit dem Bau des Fachmarktzentruns 2002 erneuert. Der Kanal im Bereich des IKEA Marktes bis zur Blauinsel ist aus der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts.

Im Zusammenhang mit den Umbauarbeiten am Blaubeurer Tor ist die Sanierung des Abwasserkanals vorgesehen. Das Schadensbild lässt eine Sanierung mit Inlinern in geschlossener Bauweise zu.

Durch den Inlinereinbau wird die hydraulische Leistungsfähigkeit des Kanals reduziert. Die hydraulische Kanalnetzberechnung zeigt, dass keine Reserven für eine Abflussreduzierung vorhanden sind. Die notwendigen Sanierungsarbeiten am bestehenden Kanal DN 1200/1800 müssten auf einer Länge von ca. 230 m in offener Bauweise mit einer Durchmesserergrößerung bis zum Blaubeurer Tor erfolgen.

Um aufwändige Bauarbeiten in offener Bauweise in diesem Bereich zu vermeiden, setzt die EBU eine andere Lösung um. Es wird eine neue Regenentlastungsanlage in dem vorhandenen Kanal errichtet. Im Mischwasserkanal wird das Schmutzwasser zusammen mit dem Regenwasser abgeleitet. Wird bei Regenwetter eine definierte Abflussmenge überschritten, wird ein Teil der Zuflussmenge entlastet und in ein Gewässer eingeleitet.

Der Regenüberlauf besteht aus einem unterirdischen Schachtbauwerk und wird auf dem Betriebsgelände des IKEA Marktes errichtet.

Die Ableitung des Entlastungswassers erfolgt über einen neuen Kanal DN 1500 mit einer Länge von ca. 90 m unter dem Hindenburgring hindurch. Die Verlegung wird gemeinsam mit der Querung anderer Leitungsträger umgesetzt.

Der Entlastungskanal schließt an den bestehenden Regenwasserkanal auf der östlichen Seite des Hindenburgrings an. Der Kanal wird mit dem Bau der Unterführung Blaubeurer Tor verlegt und auf die erhöhte Wassermenge angepasst. Der Übergabepunkt wird in Abstimmung mit den Planungen der Umbauarbeiten festgelegt. Im weiteren Verlauf mündet der Regenwasserkanal auf Höhe der Oberen Bleiche in die Blau.

Die Einleitung der Entlastungswassermenge über den Regenwasserkanal in die Blau ist wasserrechtlich erlaubnispflichtig. Die Erlaubnis wird parallel beantragt.

Die Maßnahme wurde mit der koordinierten Planung für den Umbau des Blaubeurer Tors (KOST), dem IKEA Management und den weiteren Leitungsträgern abgestimmt. Die Umsetzung erfolgt als koordinierte Maßnahme.

Baubeginn ist für Anfang 2024 vorgesehen.

Die Kanalsanierung des Mischwasserkanals mit Inlinern ist nicht Inhalt des Antrags. Sie wird in einer getrennten Maßnahme umgesetzt. Der zeitliche Ablauf wird in die Planung der Umbauarbeiten am Blaubeurer Tor mit der KOST abgestimmt. Die Kosten sind im Jahresbudget Inlinersanierung enthalten.

Die Kosten Neubau des Regenüberlaufs mit Entlastungsleitung belaufen sich nach Kostenberechnung vom 22.05.2023 auf 965.000,- Euro.

**Kostendeckung:**

Die Maßnahme wurde kurzfristig aufgrund der Umbauarbeiten am Blaubeurer Tor in das Arbeitsprogramm aufgenommen. Sie war bisher nicht im Wirtschaftsplan enthalten.

Die benötigten Mittel werden durch Umschichtung innerhalb des EBU Haushaltes zur Verfügung gestellt. Im Wirtschaftsplan sind Mittel für die Erschließung der Baugebiete Egginger Weg und Nadelbaumäcker aufgeführt, die nach aktuellem Stand dieses Jahr nicht mehr umgesetzt werden. Die Mittel werden für die Maßnahme eingesetzt und im neuen Liquiditätsplan mit Investitionsübersicht für 2024 berücksichtigt.

**Vermögensplan 2023:**

		in 2023 verschoben	in 2023 Ergänzung
BG Egginger Weg	80.000.764	700.000,- Euro	
BG Nadelbaumäcker	80.000.698	500.000,- Euro	
RÜ Hindenburgring II	80.000.829		965.000,- Euro

: